

Hinweise zur Lagerung

von BER Holz-F Akustikplatten

Bitte unbedingt beachten!

Akklimatisierung

-Die Elemente sind vor der Montage im Einbauraum 3-4 Tagen zu akklimatisieren. Dabei ist darauf zu achten, dass alle Elemente gleichmäßig mit der Raumluft in Berührung kommen.

Naturholzelemente

-Naturholzelemente sind bezüglich Holzstruktur und Farbe vor der Montage zu sortieren.

Verarbeitung in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit

-Max. 70% rel. Luftfeuchtigkeit bei 10-35° C, d.h. hohe Baufeuchtigkeit kann negative Folgen verursachen.

-Bei höheren Werten sind spezielle Trägerplatten zu verwenden

Verarbeitung in Räumen mit niedriger Luftfeuchtigkeit

-Besonders im Winter kann die Luftfeuchtigkeit unter 40% absinken. Bei derart trockenen Verhältnissen müssen die Elemente zusätzlich leicht getrennt werden, je nach Breite 1-2 mm

Reinigung

-mit feuchtem Lappen und mildem Reinigungsmittel

-Radiergummi für Bleistiftstriche

Haftung

-bitte beachten Sie generell die spezifischen Eigenschaften der Holzwerkstoffe. Schäden oder Mängel, die auf die Weiterverarbeitung oder auf eine Überbeanspruchung der BER Holz-F Akustikplatten zurückzuführen sind, schließen Ansprüche an uns aus.

Beanstandung

-Allfällige Beanstandungen sind sofort nach Anlieferung und vor Montagebeginn anzumelden.

Transport und Lagerung

-BER Holz-F Akustikplatten sind generell vor Feuchtigkeit zu schützen und absolut trocken zu lagern

-Akustikplatten flachliegend auf trockenen hölzernen oder Paletten lagern

-Akustikplatten allseitig mit Plastikfolien gegen Feuchtigkeit schützen. Bitte beachten Sie insbesondere die Bodenfeuchtigkeit bei Neubauten!

Hinweise zur Lagerung

von BER Holz-F Akustikplatten

Raumklima, Masse und Toleranzen

-BER Holz-F Akustikplatten werden in der Regel aus MDF (mitteldichte Holzfasernplatten) oder bei unbrennbaren Qualitäten aus Vermiculitplatten hergestellt. Diese Platten werden mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 8-10 % verarbeitet. Die Akustikplatten werden im Werk auf computergesteuerten Anlagen maßgenau gefertigt. Wegen der Schlitzung und Perforation wird die Elementoberfläche je nach Typ um das zwei- bis dreifache vergrößert. Durch schwankende Raumfeuchte am Lageplatz oder am Einbauort können sich die Maße sehr schnell ändern. Durch Veränderung der Raumfeuchte können bereits vor dem Einbau Maßdifferenzen entstehen.

-Gemäß Werksangaben der MDF-Hersteller (CEN-Normen der europ. MDF-Hersteller) beträgt das Schwinden und Quellen von MDF-Platten bei Extremverhältnissen bis zu 4 mm auf 1000 mm.

-Bitte kontrollieren Sie die Raumfeuchtigkeit vor dem Einlagern bzw. vor der Montage. Nach der Norm DIN 68750/66754 bzw. SIA 164/1 gelten:

- Luftfeuchtigkeit minimal 35%-maximal 60% bei

- Raumtemperatur minimal 18°-maximal 30°

-Erfolgt der Einbau der BER Holz-F Akustikplatten unter Berücksichtigung dieser Normen, ist eine max. Material-Dilatation durch eine der Elementgröße entsprechende Fuge gewährleistet.

-Falls die Akustikplatten in Räumen mit einer erhöhten Luftfeuchtigkeit eingebaut werden, sind entsprechende, spezielle Trägerplatten zu verwenden.

-Für Schäden, die durch die Nichteinhaltung dieser Normen entstehen, wird jegliche Gewährleistung abgelehnt.

-Durch unterschiedliche Klimaverhältnisse im Einbauraum und im Hohlraum zwischen Bekleidung und Mauer bzw. Oberdecke können sich die Akustikplatten konkav oder konvex verformen. Diese Gegebenheiten sind bei der Montage zu berücksichtigen, z.B. mit geeigneten Befestigungen oder durch geeignete Materialaussteifungen.

Regel: Der Einbau soll unter möglichst gleichem Raumklima erfolgen, wie für die benutzten Räume zu erwarten ist.